

FAMILIENTRAUERBEGLEITUNG *in Praxis & Wissen*

Basis – Lehrgang



Allgemeines

In der Familientrauerbegleitung gibt es durch die Erweiterung der Zielgruppe Kinder, Teenager, Jugendliche und junge Erwachsene zusätzliche Herausforderungen. Allem voran geht es hier um das altersspezifische Todesverständnis, welches sich auf den kompletten Trauerprozess auswirken wird. Manchmal können sie sich (noch) nicht verbal ausdrücken, weil sie nur fühlen, was sie da gerade an Drama und Schock erlebt haben. Und deshalb ist es so wichtig, Heranwachsende und ihre Familie zu verstehen und Folgendes anzupassen: Sprache, Struktur, Methode und Zeit. Weil es wichtig ist, dass aus ihnen fantasievolle Krisenbewältiger und nicht emotionseinsseitige Problemausweicher werden.

Nach der gesamten Teilnahme an allen Terminen, sowie der Erfüllung vorgegebener häuslicher Vertiefungen samt Abschlusspräsentation endet der Lehrgang (115 Unterrichtseinheiten) mit der Zertifikatsübergabe.

Wissenswertes

Zertifizierung nach dem Gütesiegel Familientrauerbegleitung



Durch die Kooperation von Alexandra Eyrich (ZwischenGeZeiten) und Mechthild Schroeter-Rupieper (Lavia) ist das Gütesiegel Familientrauerbegleitung entstanden. Dieses beruht auf gemeinsam erarbeiteten und praxiserprobten Qualitätskriterien unter Einbezug der Kinderrechte, die sich innerhalb der Bundesrepublik Deutschland auf die Familien- und Sozialpolitik begründen. Das Siegel wird in Deutschland und über die Grenzen hinaus an Menschen vergeben, welche nach den Prüfungsstatuten der Basis- und Aufbaulehrgänge bei ZwischenGeZeiten/ Lavia zertifiziert werden. Das Gütesiegel ist grafisch erkennbar an einer Logo-Verknüpfung – für ZwischenGeZeiten die Welle und für Lavia der Schmetterling. Es steht gleichzeitig für den professionellen Maßstab der beiden international anerkannten Fachdozentinnen, welche mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung sowohl in der Erwachsenenbildung, als auch direkt in der Familientrauerbegleitung tätig sind.

ZwischenGeZeiten

Die Bamberger Trauerinitiative für
Kinder, Jugendliche & Familien

Alexandra Eyrich



www.zwischen-gezeiten.de

Inhalte

- 
- 
- 
- 
- Kommunikation in der (Familien-) Trauerbegleitung
 - Kennenlernen verschiedener Trauermodelle
 - Sternbild-Modell FTB nach Alexandra Eyrich©
 - Lavia-Labyrinthmodell©
 - Selbsterfahrung, Ethik, Psychohygiene, Haltung
 - System und Vielfalt der Familie
 - Kinderrechte
 - Bestattungs- und Erinnerungskultur
 - Virtuelle Trauerbewältigung
 - Kreative Methodenvielfalt
 - Entwicklungsbedingte Todesvorstellungen
 - Arbeit mit und anhand von Fallbeispielen aus der Praxis
 - Mediale Trauerkultur anhand von (Bilder-) Büchern, Filmen, Musik, Internet Kunst und Merchandising
 - Austausch und Vernetzung

Supervision über diesen Aufbau-Lehrgang hinaus ist wichtig und wird ausdrücklich empfohlen!



Alexandra Eyrich

Gründerin und
pädagogische Leiterin
der Trauerinitiative
ZwischenGeZeiten für
Kinder, Jugendliche
und Familien

Zertifizierte Familientrauerbegleiterin
Fachberaterin für Soziale Kompetenz
(Psychotherapie HPG)

Fachdozentin für Trauerpsychologie im
Bundesausbildungszentrum der Bestatter
(Theo-Remmert-Akademie Münsterstadt e.V.)

Aus- und Fortbildungsreferentin im
gesamt deutschsprachigen Raum

Autorin

Freie Trauerrednerin seit 2017

Hospizbegleiterin

Von 2012-2019 für Erzähler ohne
Grenzen e.V. Projektleiterin und
Ansprechpartnerin zum Thema „Sterben-
Tod-Trauer-Trost“

staatl. anerkannte Erzieherin

pädagogisch-künstlerische Leiterin der
Akademie Vielfalt de luxe für
Erzählkunst, Pädagogik & Kultur
www.vielfalt-deluxe.de

Kontakt

ZwischenGeZeiten
Alexandra Eyrich

Luitpoldstr. 26, 96052 Bamberg
0951 – 29 79 643

info@zwischen-gezeiten.de
www.zwischen-gezeiten.de

- Als Teilnahmevoraussetzungen zählen
- ✓ eine psychisch normale Belastbarkeit
 - ✓ Reflexionsbereitschaft
 - ✓ pädagogisches Geschick

Bitte melden Sie sich für diesen Lehrgang
NICHT an, wenn sie gerade selbst eine aktuell
akute Trauersituation zu bewältigen haben.

Veranstaltungsort: Montanahaus Bamberg



www.montanahaus-bamberg.de